

JAHRESBERICHT 21 / 22 – RAHMEN-ARBEITSPLAN 22 / 23

28. Ordentliche Jahreshauptversammlung
26. November 2022, ab 15 Uhr, Präsenz- und Online
c/o Clemens Abert, Gründwalder Straße 23, 81547 München

I Vereinentwicklung und gesellschaftliche Problemlage

Die CHANGE Trainingsmaßnahmen in den JVAs in Bayern konnten 2022 wieder aufgenommen und erweitert werden. Anfragen aus Neuburg und der U-Haft München liegen vor. Im Gespräch sind darüber hinaus Fortbildungsmaßnahmen für JVA Beamte an der Vollzugsschule in Straubing. Alle Maßnahmen werden weiterhin vom Justizministerium (JM) München gefördert. Der Verein widmet sich also wieder seinem Kernbereich: **dem Engagement für Demokratie, Vielfalt, Toleranz – gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit in Jugendarrest- und Jugendstrafanstalten**. Infos zur aktuellen gesellschaftlichen Problemlage > **Scientology, Violence Prevention Network (S. 3 / 4)**.

Die 2021 diskutierte Neuorientierung stieß bei den Organisationen, mit denen die Vorsitzende Kontakt aufgenommen hatte, auf wenig Interesse. So wurde diese Sache 2022 nicht weiterverfolgt. Vielmehr erfolgte eine Konzentration auf die Chancen einer Erweiterung im JVA-Umfeld – zumal vitale Projekte und zukünftige Perspektiven für einen potenziellen Übernahmepartner interessant sind.

II CHANGE Kurse

- 1. JVA Laufen-Lebenau** Im Laufe 2022 wurden drei Kursreihen durchgeführt. Leitende Trainer: Clemens Abert, Solveig Strasser, Ellen M. Zitzmann. Diese wurden von den Inhouse Koordinatoren bzw. Sozialarbeitenden betreut: Lena Laue und Stephan Wallner. In Planung für 2023 sind drei Kursreihen mit jeweils 30 UE.
- 2. Jugendarrestanstalt München** Von den genehmigten drei Kursreihen fand hier nur ein Kurs statt. 2023 sind wieder drei Kursreihen geplant mit Mathias Cutsch und Clemens Abert. Die Inhouse-Koordination liegt nach wie vor bei der Sozialarbeiterin Tina Federschmidt.
- 3. Jugendarrestanstalt Nürnberg** Seit August 2022 werden hier Kurse in Anlehnung an das Kurssystem in München durchgeführt. Die Inhouse Koordinatorin und Sozialarbeiterin, Elly Damm, wird die diversen Vorbereitungsmaßnahmen koordinieren. Renate Steinsberger hat im August und im Oktober 2022 jeweils eine Kursreihe à 16 UE durchgeführt. 2023 sind drei Kursreihen geplant.
- 4. U-Haft für junge Untersuchungsgefangene JVA München** Da sich das JM auch hier für die CHANGE Kurse stark macht, nahmen die Sozialarbeiterinnen, Anja Moser und Frau Stahl, mit der Vereinsvorsitzenden Kontakt auf. Einen ersten Austausch, in dem die Kursvarianten eruiert werden, findet am 24.11.2022 mit Ellen Zitzmann statt.
- 5. JVA Neuburg** Der Anstaltsleiter, Ernst Meier-Lämmermann, kontaktierte die Vorsitzende, um die Implementierung von CHANGE Kursen 2023 an der JVA zu besprechen, was im Dezember 2022 geschehen wird. Renate Steinsberger

erklärte sich bereit, die Kursreihen je zu 30 UE zu übernehmen.

III Fortbildungen (RST)

Vollzugsschule Straubing Wann es hier zu einer konkreten Maßnahme kommt, wird mit dem JM im Frühling 2023 besprochen. Dagegen spricht, dass es lt. JM wegen Corona zu einem Fortbildungsstau in Straubing gekommen ist. Dafür spricht, dass aufgrund neuerer gewalttätiger Vorkommnisse JVA-Beamte öffentlich kritisiert werden und dass sie über keine präventive Strategien der Konfliktbewältigung verfügen würden.

Sonstige Einrichtungen Da es an Schulen zunehmend wichtiger wird, Fortbildungen iB anzubieten, sollte der genaue Bedarf 2023 eruiert werden.

Angebot Dies kann sich ausschließlich auf die Aus- und Fortbildung des Inhouse-Personals (Lehrende, Erziehende, etc.) beziehen. Mögliche Fortbildner: Clemens Abert, Kurt Daschner, Ellen Zitzmann.

IV Trainerpool 2022 / 2023

- Nürnberg / Neuburg** Die Ausweitung der CHANGE Kurse in den JVA Nürnberg (seit August 2022) und Neuburg (ab 2023) kann insofern vonstatten gehen, da uns Renate Steinsberger als langjähriges passives Mitglied seit Mitte 2022 wieder als Kursleiterin zur Verfügung steht. Renate wird das Kursgeschehen insgesamt durch neue Ideen bereichern, das ua auf ihre Praxisarbeit in der Jugendarbeit zurückzuführen ist.
München Wir sind froh, dass Mathias Chutsch nach seiner Elternzeit die Kurse in der JVA München 2023 wieder aufnehmen wird. Damit wird Clemens Abert entlastet, der über viele Jahre hinweg wertvolle und kontinuierliche Trainerarbeit geleistet und zum guten Image von PfP beigetragen hat.
Laufen Solly Strasser hat 2022 zum ersten Mal einen Kurs in der Funktion als leitende Trainerin an der JVA Laufen geleitet. Ihren zweiten Kurs im Herbst konnte sie aufgrund einer Knieverletzung nicht wahrnehmen. Ellen Zitzmann wird im Dezember den geplanten Kurs nachholen.
U-Haft München Mglw. finden hier Kurz-Kurse (8 h) für jugendliche U-Häftlinge ab 2023 statt. Ein Austausch findet mit den Sozialarbeitenden und Ellen Zitzmann Ende Januar 2023 statt.

V Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Soziale Media Aktivitäten und Kampagnen 2022 / 2023**
Da sich die Personalsituation bei PfP nicht gebessert hat, es seit vielen Jahren an professioneller Unterstützung für die Erarbeitung von Social-Media-Aktivitäten und Kampagnen fehlt und deshalb der Aufbau von Kontakten zu den relevanten Akteuren nicht vorangetrieben werden kann, wurde beschlossen:
 - **Facebook** Endgültige Stilllegung.
 - **Instagram** Es wird beobachtet, wie es mit der Firmen Umstrukturierung weitergeht, zumal der Meta-Chef Zuckerberg gerade 11.000 Mitarbeitende entlassen hat. Und ob ein Auftritt auf dieser Plattform in welcher Form betrieben werden kann.
 - **Twitter** Da sich durch die Übernahme von Musk vermehrt Verschwörungstheoretiker und andere Extremisten auf der Plattform tummeln, wird das PfP-Engagement komplett heruntergefahren, zumal die Plattform mittlerweile auch im Visier des deutschen Innenministeriums steht. Die Visitenkarte bleibt jedoch erhalten.
 - **YouTube** Interessant. Sollte ausgebaut werden bzw. mit dem
 - **PfP Blog** kombiniert werden. Die Interviews mit den Jugendlichen eignen sich für vielfältige Kampagnen > EKS Kampagne S. 4

2. **Bildungsspender: www.bildungsspender.de/powerforpeace**

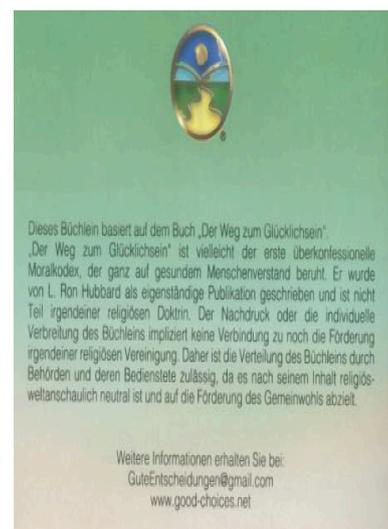
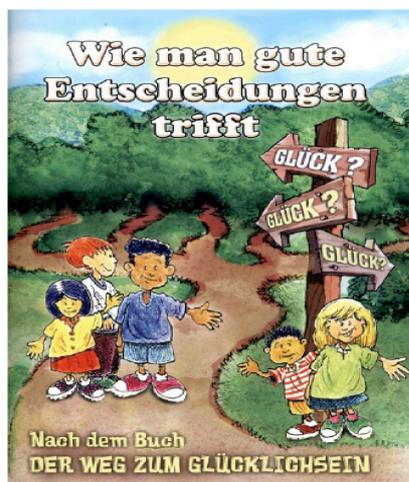
Zwei Jahre Corona mit starken Einschränkungen im Reisebereich und der im Februar intensivierte Krieg zwischen Russland und der Ukraine haben den Alltag von dieser Plattform ebenfalls verändert. Europa kämpft mit einer hohen Inflation, die auch zu einer spürbaren Kaufzurückhaltung führt, was wiederum zu einem geringeren Spendenvolumen durch Einkäufe aus dem Bereich "Charity-Kauf" führt.

- **Die gute Nachricht** Weiterhin gehen hier 90% der erhaltenen Vergütungen an PfP. Und über die Direktspendenformulare (PayPal) werden die Spenden vollständig weitergereicht.
- **Die schlechte Nachricht** Weiterhin gibt es niemanden im Verein, der / die diesen Bereich betreut. Spenden an den Verein konnten 2022 mangels Personalressourcen also nicht rekrutiert werden.
- **Deshalb** Wer kümmert sich um diese Plattform 2023?

3. **Webebriefe von der Scientology Organisation (SO)**

Aktuell wird von Scientology Werbematerial im Umfeld von Schulen und Bildungseinrichtungen verteilt, das nicht auf den ersten Blick als Scientology-Material zu erkennen ist > Schreiben vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mit Schreiben vom 18.5.2022. Zusammengefasst:

- Die SO in Bayern startete eine Kampagne ihrer Tarnorganisation: **Der Weg zum Glückhsein** (The Way to Happiness) an Schulen, JVs, sonstigen öffentlichen Einrichtungen und verschickte Tausende Broschüren.
- Unter dem Namen **Eltern Wertinitiative** wurde auch eine Kinderbroschüre an einschlägige Einrichtungen verschickt zum Thema: Wie man gute Entscheidungen trifft > ua.
- Einen Hinweis auf SO enthält das Anschreiben auf der Rückseite > ua. Es fehlt im weiteren jeglicher Hinweis auf der Webseite: www.good-choices.net
- Darin wird fälschlicherweise betont, dass die Verbreitung der Broschüre durch Behörden und Beschäftigte zulässig ist.
- Mit dieser Kampagne wird die Öffentlichkeit bewusst über die Verbindung zur SO und Tarnorganisation getäuscht. Im weiteren entspricht sie der langjährigen Praxis von SO: sich um Personen in schwierigen Lebenssituationen zu kümmern und ihnen als kompetenter Partner beizustehen.



4. **Kampagne Ernst Klett Sprachen (EKS) 2023**

Die Vereinsarbeit unter dem Motto: *Demokratie, Vielfalt, Toleranz* (S. 6) wird iRd EKS Kampagne mglw. Früchte tragen. In Zusammenarbeit mit einer professionellen PR-Agentur wird sich auch EKS in dem deutschlandweit agierenden Netzwerk *Wir zusammen – Integration-Initiativen der deutschen Wirtschaft* (www.wir-zusammen.de) dem Thema widmen, die Arbeit von PfP präsentieren und mit einem Interview von Michael Klett prominent untermauern.

5. **Violence Prevention Network Mapping**

Angesichts der steigenden Zahl (hoch-) radikalisierter Straftäter*innen sowie im Vollzugsverlauf drohender Radikalisierungsprozesse erfolgt im deutschen Strafvollzug zurzeit der Ausbau von Maßnahmen zur Radikalisierungsprävention und De-Radikalisierung (Rechtsextremismus und religiös begründeter Extremismus). In diesem Zusammenhang wurde PfP eingeladen, an einem bundesdeutschen Mapping teilzunehmen. Der Bitte sind wir bereits nachgekommen. Infos unter:

www.violence-prevention-network.de

6. **PP** Es liegt eine umfassend aktualisierte Präsentation zu unserem Programm CHANGE vor. Für Trainer*innen bildet sie die Grundlage zur Vor- und Nachbereitung und Reflexion der Themenschwerpunkte. Das PdF wird Ellen Zitzmann somit im Januar 2023 an alle weiterleiten. Wichtig: Verein agiert mit CHANGE unter dem Label: **Universelle Prävention – für Demokratie, Vielfalt und Toleranz.**



VI Förderungen und Förderperspektiven

1. **Geldauflagen in Strafverfahren 2022**

Die Zuwendungen iRv. Strafverfahren waren auch 2022 gering bzw. die Auflagen wurden von den Betroffenen nicht erfüllt, was zu Bewährungswiderruf und dem Aussetzen der zugeteilten Geldauflagen führte.

2. **Weihnachtsspende Ernst Klett Sprachen (EKS) 2022**

Erfreulicherweise erhalten wir dieses Jahre die EKS Weihnachtsspende über ca. 1.500 €. Dies soll auch in den Folgejahren so sein, wie mir Adriana Akin von der PR-Abteilung mitteilte > s. Kampagne EKS.

3. **Justizministerium München**

Der jährliche Austausch am JM fand zwischen der Vorsitzenden und der zuständigen Ministerialrätin Katja Mühlbauer im Mai 2022 statt sowie mit weiteren 3 Personen aus den Sektionen Extremismus und Weiterbildung. Themen: Ausweitung von CHANGE, Fortbildung Justizvollzugsschule Straubing, U-Haft, JVA Nürnberg und Neuburg > S.1.

Kosten pro Kurs Die wegen der Inflation stark gestiegenen Nebenkosten wird eine

Erhöhung der Kursgebühr durch das JM erforderlich sein. Ellen Zitzmann wird das Anfang 2023 mit Katrin Mühlbauer im JM besprechen und ihr die neue Kostenaufstellung vorlegen.

- 4. Gewaltpräventive pädagogische Konzepte stärken – Kriminalität vorbeugen**
Wie es mit dem Antrag vom 2. Dez. 2021 von **Die Linke** an den Oberbürgermeister der Stadt München weitergeht, ist bis heute unklar. Unser Vorstandsmitglied Kurt Daschner empfahl die frühe Kontaktaufnahme zur Stadträtin Marie Burneleit, weil das Vorhaben die Arbeit von PfP skizziert > ua. Die Mail der Vorsitzenden vom 17. März 2022 an Frau Burneleit blieb bis heute unbeantwortet. Wir bleiben dran und erkunden den Stand der Entwicklungen.
Kontaktstelle DIE LINKE: 089 / 233-25 235.

Gewaltpräventive pädagogische Konzepte stärken – Kriminalität vorbeugen

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die aktuellen städtischen Konzepte zur gewaltfreien Pädagogik und Gewaltprävention darzustellen. Auf Basis der Ergebnisse aus den Hearings zu Hasskriminalität und Antisemitismus erarbeitet das Referat weiterführende und stärkende pädagogische Maßnahmen und ein Gesamtkonzept zur Umsetzung.
2. Alle Jungen*- und Männer*projekte, die gewaltpräventiv arbeiten werden aus der Projekt- in die Regelförderung gebracht und sollen im Rahmen des gesamten, städtischen Bemühens gewaltpräventiv zu arbeiten weitergehend und ausweitend finanziell gefördert werden.

VII Diverses

- 1. PfP Neuorientierung 2022 / 2023** Die in der JHV 2022 beschlossene Initiative von der Vorsitzenden bzgl. einer Neuorientierung des Vereins wurde im ersten Halbjahr zwar verfolgt und zu Condrops München Kontakt aufgenommen, jedoch aufgrund der neuen Perspektiven (Ausweitung CHANGE, Fortbildungen, Kampagne Klett) nicht weiter verfolgt. In diesem Zusammenhang wird das in der **JHV 2022 skizzierte Modell I** (Verein liefert das Know How, die Kontakte, Projekte) favorisiert, sollte es zu einer Übernahme 2023 ff in Win-Win-Manier kommen. Frau Zitzmann wird im Laufe von 2023 mit der Stiftung VFS Vielfalt. Fördern. Stiften und dem neu gegründeten VFS Campus (www.vfs-campus.de bzw. www.vfs-stiftung.de) in Kontakt treten. Zumal sie den dortigen Leiter des VFS Campus Ferdinand Walser seit etlichen Jahren kennt und von der Organisation als Referentin gebucht wird. Herr Walser war bislang bei Input München beschäftigt und betreibt jetzt den Aufbau des VFS Campus.
- 2. Kündigung Postfach München zum 31.12.2022** Das Postfach in München wurde – wie 2022 beschlossen – aus den bekannten Gründen gekündigt. Ab sofort gilt die neue Adresse: **Postfach 1252, 82524 Tutzing.**
- 3. Signaturen: Adresse und Banner** Die Vorsitzende erinnert an die einheitlichen Mail-Signaturen und bittet alle aktiven Mitglieder, insbesondere den Vorstand und Trainierende zur diesbzgl. Einrichtung, sobald sie im Namen von PfP mit anderen Organisationen / Personen korrespondieren. Beispielvorgabe:
[Irmis Höhl](#)
[Vorstandsassistentin](#)
[Power for Peace \(PfP\) e.V.](#)
[Postfach 1252](#)
[82524 Tutzing](#)

Phone: +49 8158 / 993872
irmi.hoehl@powerforpeace.de
www.powerforpeace.de



- 5. Mitgliedsbeiträge 2022** Nach dem Motto *Und jährlich grüßt das Murmeltier* stehen auch in diesem Jahr die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 30 € aus. Bitte um Überweisung bis spätestens 31.12.2022 (Eingang PfP-Konto).

Tutzing, 13. November 2022

Ellen M. Zitzmann (Vorsitzende und Verfasserin)

i.V. Vorstand: Kurt Daschner – Klaudia Luft – Manuel A. Richter